

Neuerscheinung: Bodensee - literarisch-fotografische Reisen



Die Bildband-Reihe literarisch-fotografische Reisen widmet sich der ist im Magazin-Stil konzipiert. Die Publikationen dieser Reihe sind nicht dafür gedacht, in einem Bücherregal zu verschwinden, sondern sollen überall und immer zugänglich sein, um intensiv darin zu lesen, sie zur Hand zu nehmen, um ein paar Gedanken aufzunehmen und zu schwelgen - in den Stimmungen der wunderbaren Fotografien oder den außergewöhnlichen Texten.

Nach dem ersten Band „Esel - Wanderungen im Limousin“ folgt nun der „Bodensee“

Seit jeher hat der Bodensee Künstler angezogen und fasziniert. Die außerordentliche Melancholie der Landschaften um den See rührt von den unendlichen Varianten an Lichtstimmungen und der Magie der nahen Alpengipfel vor der weiten Seefläche. Es ist ein besonderer Zauber, der dem See seine paradiesische Anmutung gibt. Dazu die unglaubliche Fruchtbarkeit der ausgedehnten Garten- und Kulturlandschaft entlang der Ufer – all das wühlt kreative Seelen auf und beruhigt sie zugleich. Am See finden sich jene großen, weiten Landschaften, von denen Hermann Hesse in ‚Wahlheimat‘ spricht. Viele Schriftsteller haben den See bereist – darunter Montaigne, Goethe, Hölderlin und Rilke – andere sind geblieben und manchen war der See auch ein Fluchtort. Aus diesen Begegnungen blieben Texte in denen festgehalten ist, was beobachtet, erlebt, gefühlt, erfahren und erdacht wurde. Zwischen Erfahrungen eines Golo Mann, aus dessen Text ein latenter Schmerz spricht, wenn er vom sicheren Ufer in der Schweiz auf das verlorene Heimatland blickt, und der euphorischen Betrachtung der Natur, wie sie uns Romantiker wie Joseph Anton Koch oder Gustav Schwab hinterlassen haben, liegt eine enorme Bandbreite.

Die Zeiten, in denen man als einsamer Wanderer in der unberührten Naturschönheit am Bodensee unterwegs war, wie zu Zeiten eines Gustav Schwab, sind lange vorbei. Doch auch jenseits verstopfter Straßen, grässlicher Staus und einer immensen Bauwut – See- und Bergblick! – gibt es um die Ufer heimelige Orte zu entdecken – stille Buchten, verträumte Gassen und heimelige Dörfer, die sich ein wenig gegen vermeintliche Modernität stemmen. Dazu prächtige Bürgerhäuser, Schlösser, Villen, Hotels – Klöster und Kirchen. Bis heute haben die Klosterinsel Reichenau, St. Gallen und die Mehrerau ihre Strahlkraft nicht verloren und das Rokoko feiert in der Wallfahrtskirche Birnau ein Fest der zarten, zurückhaltenden Pastelltöne.

Ja, man kann Max Barthel nur Recht geben: *der Bodensee ist in eine Landschaft versenkt, die immer und immer wieder begeistert*, und in diesem Buch sind einige Landschaften, Lichtstimmungen und Reflexionen eingefangen.

Haben Sie Freude damit und genießen Sie die Reise um den See.

172 Seiten, 80 Farbfotografien, 15x21 cm, broschiert, 12 €, ISBN: 978-3-9812820-8-5